

Wichtige Information für zukünftige Schülerinnen und Schüler der Fachoberschule zum Fach Englisch

Grundwortschatz & Wörterbuch

Als Vorbereitung für den Englischunterricht in der Fachoberschule empfehlen wir besonders die Auffrischung des Grundwortschatzes, der bei den Schülerinnen und Schülern erfahrungsgemäß nicht ausreichend gefestigt ist. Fehlender Wortschatz ist das Hauptproblem vieler Schülerinnen und Schüler. Außerdem sind häufig Lücken im Bereich der Basisgrammatik vorhanden. Beides kann durch das Lernen des Grundwortschatzes verbessert werden, da die Beispielsätze die wichtigsten grammatikalischen Fehlerquellen abdecken.

Das Englischkollegium hat deshalb einen eigenen Grundwortschatz zusammengestellt, der im Downloadbereich zu finden ist. Am Anfang der Jahrgangsstufe 11 wird dieser als bekannt vorausgesetzt.

Dies gilt natürlich auch für die Bewerber der B-Form. Wer erst eine Ausbildung macht und sich dann für die einjährige Fachoberschule entscheidet, hat unter Umständen schon eine Weile keinen Englischunterricht gehabt und muss eventuell eigenständig Wissenslücken schließen. Auch für diese Schüler bildet der Grundwortschatz die unabdingbare Basis.

Bei Klausuren und auch der Abschlussprüfung sind an der Max-Weber-Schule sowohl ein einsprachiges Wörterbuch (Dictionary of contemporary English von Langenscheidt-Longman), sowie ein zweisprachiges Abiturwörterbuch zugelassen. Beide werden von der Schule zur Verfügung gestellt. Der Gebrauch der Wörterbücher wird im Unterricht geübt, es kann aber hilfreich sein, sich mit einsprachigen Wörterbüchern schon vorher vertraut zu machen.

Die Tatsache, dass ein zweisprachiges Wörterbuch erlaubt ist, verleitet viele Schüler dazu, keine Vokabeln mehr zu lernen. Seit 2017 gibt es jedoch eine zentrale Abschlussprüfung in der FOS, die wesentlich umfangreicher ist, als die Prüfung in vergangenen Jahren. Die Prüfung wird in Zukunft alle Kompetenzbereiche abdecken (Hörverstehen, Leseverstehen, Mediation und Produktion).

Beim Hörverstehen wird ein Text zweimal vorgespielt und die Schüler müssen dazu Fragen (auf Deutsch oder gegebenenfalls auf Englisch) beantworten oder Informationen aufschreiben.

Beim Leseverstehen muss ein englischer Text von bis zu 400 Wörtern Länge gelesen werden und es müssen bestimmte Informationen verstanden und wiedergegeben werden. Das kann in Englisch oder Deutsch gefordert werden.

Mediation beinhaltet die Übersetzung eines englischen Textes in die deutsche Sprache und die Zusammenfassung eines deutschen Textes in englischer Sprache.

Die Produktion kann z.B. ein kurzer Kommentar von 270 – 330 Wörtern in Englischer Sprache sein. Auch die Interpretation eines Cartoons ist eine mögliche Aufgabenform.

Es kann also ein zeitliches Problem werden, wenn der Grundwortschatz nicht sitzt und viele Vokabeln nachgeschlagen werden müssen. Deshalb ist das Lernen des Grundwortschatzes immer noch unabdingbar.

Der Grundwortschatz, der im Downloadbereich zu finden ist, bildet außerdem die unerlässliche Grundlage für die Arbeit im Englischunterricht. Es ist somit wichtig, den Grundwortschatz inklusive aller Beispielsätze zu lernen. Grundlegende Grammatikkenntnisse, die nötig sind, um sich differenziert auszudrücken, werden vorausgesetzt.

Leistungsnachweise

Es wird 2 Klausuren pro Halbjahr geben, die die Kompetenzbereiche Rezeption (Hör und Leseverstehen) sowie Mediation und Produktion abdecken.

Bei der Textproduktion wird wie folgt bewertet:

Der Fehlerindex berechnet sich folgendermaßen:

$$\frac{\text{Anzahl der Fehler} \times 100}{\text{Anzahl der Wörter}}$$

Auf der Grundlage von aktuellem Fehlerindex (FI) und Prozentschema des Landes Hessen ergeben sich folgende Noten:

FI	Note	(%)
1,3	1	100 – 90
1,7	1-	89 - 86
2,1	2+	85 - 83
2,5	2	82 - 75
2,9	2-	74 - 71
3,3	3+	70 - 68
3,7	3	67 - 61
4,1	3-	60 - 58
4,5	4+	57 - 55
4,9	4	54 - 51
5,3	4-	50 - 46
5,7	5+	45 - 40
6,1	5	39 - 30
6,5	5-	29 - 20
from 6,51	6	19 - 0

Außerdem fließen Stil- und Inhaltsnote mit ein. Das Hauptgewicht liegt bei der Produktion jedoch auf dem Fehlerindex.

Plagiate

Plagiate (z.B. aus dem Internet) mit der Note 6 bewertet. Das gilt auch für auswendig gelernte Texte, die der Schüler nicht selbst verfasst hat und in einer Klausur oder Hausarbeit als seine eigenen ausgibt. In diesem Fall wird die gesamte Klausur mit einer 6 bewertet.